



Schokolade von Felicitas hilft den Ukrainischen Flüchtlingen beim Ankommen in Brandenburg und Berlin

Mit einem süßen Willkommensgruß sprachliche Barrieren überwinden und spenden.

Das Team der Confiserie Felicitas hat gemeinsam mit Karina Henseleit vom Startup „Berührungspunkte“ eine Schokoladentafel kreiert, um damit Geflüchtete aus der Ukraine willkommen zu heißen. „Berührungspunkte“ steht dafür, den Tastsinn zu entdecken und die Sichtweisen verschiedener Menschen kennen zu lernen und einen Perspektivwechsel einzunehmen. Es geht darum die Augen zu schließen und die Welt mit den anderen Sinnen zu erfahren.“ berichtet Henseleit. Die Pädagogin ist von Geburt an blind und berät in einem Berliner Sozialverband Menschen, die von Behinderung betroffen oder bedroht sind. Vermehrt suchen Menschen aus der Ukraine bei ihrer Unterstützung. Sie hatte die Idee zur Schokolade und wandte sich damit an die Confiserie Felicitas in Hornow.

Schokolade als Glücksbotschafter

Auf der Verpackung dieser „Willkommens-Schokolade“ stehen sowohl innen als auch auf der Außenseite Vokabeln in ukrainischer und deutscher Sprache, damit sich die in Deutschland eintreffenden Ukrainer/Innen besser verständigen können. Willkommen, heißt auf Ukrainisch *ласкаво просимо* (laskavo prosymo) und diese Botschaft wird mit der Schokoladentafel von Felicitas den Geflüchteten vermittelt, denn auch die beiden Geschäftsführer wissen, wie es ist, woanders willkommen heißen zu werden, die beiden Belgier kamen vor über 30 Jahren in die Lausitz.

„Mit Schokolade kann man so gut Botschaften transportieren - so wollen wir den ukrainischen Flüchtlingen Willkommen sagen und in dieser Lebenszeit ein kleines Stück Glück in die Hand ge-

ben.“ sagt Peter Bienstman, Geschäftsführer der Confiserie Felicitas. Seine Frau Goedele Matthysen ergänzt: „Bevor wir Felicitas gründeten, waren wir als Entwicklungshelfer in Afrika. Wir mussten uns fern von unserer belgischen Heimat orientieren und lernen sprachliche Barrieren zu überwinden. Dabei kann man sich sehr hilflos fühlen. Als wir die Bilder der vielen Frauen und Kinder sahen, die durch diesen Krieg von ihren Angehörigen getrennt nach Deutschland fliehen mussten, waren wir emotional sehr berührt.“

Ein Teil der „Begrüßungstafeln“ wird zum Start zwei Hilfsorganisationen in Cottbus und Berlin zur Verfügung gestellt. So kommen die Schokoladentafeln garantiert bei den Betroffenen an und helfen auf süße Art und Weise sprachliche Barrieren zu überwinden.

Gewinn geht an Hilfsorganisation „Ukrainenetzenk Cottbus“

Die Tafeln werden in den Filialen in Cottbus, Dresden und Potsdam sowie im Online-Shop der Confiserie Felicitas verkauft. Vom Erlös werden 2 Euro pro Tafel an die Ukrainehilfe des Ukrainenetzenk Cottbus gespendet. „Das Felicitas uns für die Spenden ausgewählt hat, ehrt unser Projekt sehr! Mit ihrer Schokolade überbringen sie die einzig richtige Botschaft, „Europa steht zusammen und hilft euch in dieser schweren Stunde, seid willkommen bei uns!“. Wir mit unserem Netzwerk helfen den Ukrainern in der Lausitz und mit Hilfstransporten auch ihren Landsleuten, die in der Ukraine dringend Lebensmittel und medizinische Unterstützung brauchen, um überleben zu können.“ sagt Benjamin Andriske, ein Vertreter des Ukrainenetzenk Cottbus.

